



Seelische Gesundheit mitgestalten

Das Pfalzlinikum versorgt mit ca. 1.000 Betten und Plätzen sowie vielfältigen ambulanten und gemeindepsychiatrischen Angeboten die Pfalz. Das Pfalzlinikum ist an insgesamt 14 Standorten vertreten.

Wir suchen für das Pfalzinstitut – Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie zum 01.09.2017 für unsere Tagesklinik Speyer

Assistenzärzte (m/w) in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Ihr Arbeitsbereich

Das Pfalzinstitut ist mit 60 stationären Betten, zukünftig 60 Tagesklinikplätzen und 4 Institutsambulanzen die größte Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Rheinland-Pfalz.

Die Tagesklinik Speyer, die dritte Tagesklinik des Pfalzinstituts, wird 20 Therapieplätze für Kinder und Jugendliche in vier pädagogisch-therapeutischen Gruppen bieten, außerdem eine angeschlossene Institutsambulanz.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation
- Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (VT) sind sehr erwünscht
- Weiterbildungszeiten in den Fachgebieten der Kinder- und Jugendmedizin, Psychiatrie und Neurologie können bis zu 12 Monaten angerechnet werden
- Mitglied im lebendigen multiprofessionellen Team der Tagesklinik Speyer im stationären oder teilstationären Bereich

Wir bieten

- Ein Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des TV-Ärzte/VKA mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. Betriebsrentenanspruch
- Im Verlauf Ihrer Weiterbildung lernen Sie unsere verschiedenen Schwerpunkte kennen: Essstörungen, Dialektisch-Behaviorale-Therapie, Krisenintervention, EEG/Epilepsiebehandlung sowie forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Eine großzügige Finanzierung von Fort- und Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung

Wir wünschen Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung. Eine Aufteilung der Stelle auf mehrere Teilzeitarbeitsverhältnisse ist grundsätzlich, nach Prüfung der organisatorischen Gegebenheiten, möglich.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Herrn Dr. Brünger, Chefarzt, unter 06349 900-3001.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen übersenden Sie uns bitte bevorzugt per Mail bis 21.04.2017 unter Angabe der Kennziffer 1530.